Ankommen und durchstarten – Unser Weg von Klasse 4 nach 5

Wie wir den Übergang von der Grundschule zur Gesamtschule begleiten

Frau Reimer · Kopernikusschule Freigericht · Tag der offenen Tür am 15.11.2025

Bildung ist die mächtigste Waffe, die du verwenden kannst, um die Welt zu verändern.

- Nelson Mandela

Der Übergang: Ein neuer Lebensabschnitt

- Neue Umgebung, neue Fächer, neue Freundschaften
- Unser Ziel: Sicherheit, Orientierung und Freude am Lernen
- Wir holen die Kinder da ab, wo sie stehen

→ Wie machen wir das?

Die Einführungswoche

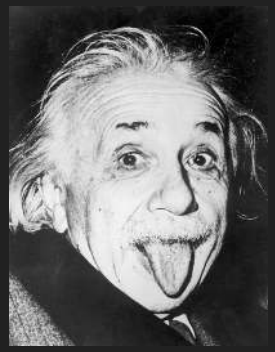
- Sanfter Start mit Klassenlehrer:in und Klassenteam, Klassenpaten im Klassenraum
- Kennenlernen der Mitschüler:innen, Räume und Abläufe durch Schulraylle und Kennenlernspiele
- Einschulungsveranstaltung als feierlicher Beginn
- Sport- und Spielefest
- Gemeinsame Aktivitäten stärken das „Wir-Gefühl“

Die Basiskompetenztage

- Training grundlegender Fähigkeiten für den Schulalltag:
- Selbstorganisation und Zeitmanagement
- Sicherer Umgang im Netz (Medienkompetenz)
- Teamfähigkeit & Kommunikation
- **Ziel**: Gut vorbereitet auf eigenständiges und kooperatives Lernen

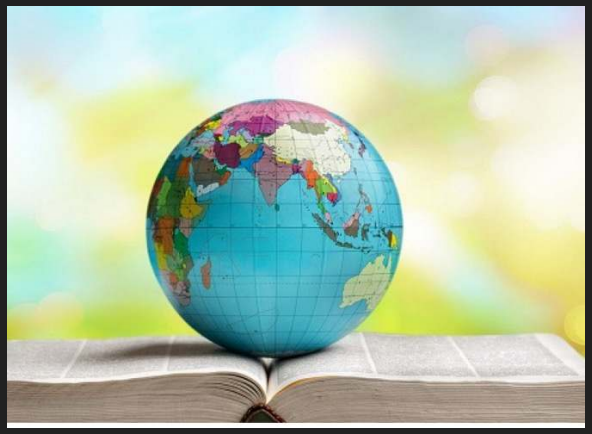
Förderung & Diagnostik

- Eingangsdiagnose zu Beginn des Schuljahres
- Individuelle Förderung:
- LRS-Kurs (Lesen und Rechtschreiben stärken)
- DaZ-Unterstützung für mehrsprachige Lernende
- **Ziel**: Jede:r wird dort abgeholt, wo er/sie steht



Schulfächer in Klasse 5

- **Kernfächer**: Deutsch, Mathematik, Englisch, Biologie, Erdkunde, Kunst, Musik, Sport, Religion/Ethik
- Neue **Lernformen** & **Projekte** zur Förderung von Kreativität und Selbstständigkeit
- Sprachsensibler Unterricht in allen Fächern



Besondere Angebote

- Bläser- und Chorklassen: Musik erleben, Teamgeist stärken
- Arbeitsgemeinschaften (AGs): Sport, Kreatives, Technik, Umwelt, Theater u.v.m.
- Förderung individueller Interessen und Talente

Ganztag & Betreuung

- Mittagsbetreuung mit warmem Essen und Freizeitangeboten
- Hausaufgabenbetreuung und Lernzeiten in ruhiger Atmosphäre
- Zeit für Spiel, Austausch und soziales Lernen

Organisation & Alltag

- Bücher: werden von der Schule gestellt (Leihsystem)
- Bussituation: sichere Anbindung und Betreuung durch Buslotsen
- Einzugsgebiet: Schüler:innen aus Erlensee, Altenmittlau, Freigericht,Gelnhausen, Meerholz, Gründau, Rothenbergen, Neuenhaßlau, Altenhaßlau – **vielfältige Gemeinschaft**
- Regelmäßiger Austausch mit Eltern und Grundschulen

Unser Verständnis von Übergang

- Der Übergang ist ein pädagogischer Prozess, kein Bruch
- Kontinuierliche Begleitung durch das Klassenteam, Klassenpaten
- Zusammenarbeit mit den Grundschulen als Schlüssel für einen gelungenen Start

ITEG-Unterricht – Digital fit von Anfang an

- Im ITEG-Unterricht lernen unsere Schüler:innen:

- sich sicher in digitalen Schulportalen wie Microsoft Teams zurechtzufinden
- den Umgang mit verschiedenen Tools wie Word, PowerPoint und Excel
- -ich kompetent und verantwortungsbewusst im Internet zu bewegen
- Grundlagen der digitalen Kommunikation und Datensicherheit kennen
- selbstständig und kreativ mit digitalen Medien zu arbeiten

→ Ziel: Die Kinder werden fit für den schulischen und digitalen Alltag- verantwortungsbewusst, sicher und selbstständig.

Abschluss

„Ankommen. Wohlfühlen. Wachsen.“

- Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung!
- Lernen mit Herz, Kopf und Hand

Etwas lernen und mit der Zeit darin immer geübter werden, ist das nicht auch eine Freude?

Vielen Dank!

- Gibt es noch Fragen?